

An
Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Lino Hammer

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.04.2023

AN/0626/2023

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	25.04.2023

Tempo 30 auf der B9 in Worringen einrichten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung zu setzen:

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung,

1. die Geschwindigkeit auf dem Abschnitt der B9 mindestens zwischen Einmündung Alte Neusser Landstr. (ANL)/Kurzer Damm und dem Ortsausgang Worringen Richtung Dormagen/Ineos Einfahrt Tor 9 in Zusammenarbeit mit dem Land NRW/Straßen.NRW dauerhaft auf 30 km/h zu reduzieren. Dabei ist die Einstufung des gesamten Bereichs im Lärmaktionsplan/Umgebungsärm des Landes NRW zu berücksichtigen und zur Grundlage zu nehmen;
2. die Reduzierung der Geschwindigkeit regelmäßig – bevorzugt durch Aufbau von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen – zu kontrollieren

Begründung:

Am 14. März 2023 wurden Anwohnende und interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Sanierungspläne der Stadt Köln zur B9 in der Ortslage Worringen zwischen der Einmündung Alte Neusser Landstr. (ANL)/Kurzer Damm Richtung Ortsausgang/Ineos Tor 9 informiert. Da der Baubeginn aufgrund der Einhaltung der Bestimmungen zum Hochwasserschutz in einem ersten Abschnitt erst im Frühjahr 2024 erfolgen kann, es aber schon seit vielen Jahren

massive Beschwerden zum Zustand der B9 (Neusser Landstraße) vor allem im o.g. Bereich und der damit einhergehenden Lärmbelastung sowie erheblichen Erschütterungen durch LKW und PKW gibt, ist es dringend notwendig, schon vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen diese Geschwindigkeitsbegrenzung vorzunehmen. Dieser Bereich wird auch im Umgebungslärmportal NRW als besonders problematisch aufgeführt (s. beigefügtes Bild). Außerdem dürfte mit Beginn der Baumaßnahme die Geschwindigkeit im Bereich der Baustelle sowieso reduziert werden. Somit würde diese sinnvolle Maßnahme dann lediglich vorgezogen.

Die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit soll regelmäßig kontrolliert werden, da in den Abend- und Nachtstunden (oft an Wochenenden) erhebliche Geschwindigkeitsübertretungen beobachtet werden. In diesem Zusammenhang sei auch nochmals auf die Ergebnisse der Geschwindigkeits- und Lärmmessungen des Bürgervereins Worringen hingewiesen. Der entsprechende Artikel ist in den Worringer Nachrichten 3/2020 zu finden.



Quelle: MUNV Umgebungslärmportal - Umgebungslärm (nrw.de)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Joisten
SPD-Fraktionsvorsitzender